



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Welker, Max

1908-03-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 13. März 1908.

37. Vorstellung im Abonnement B.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammerone. Musik von **Giuseppi Verdi**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Max Welker.

Personen:

- Der Graf von Luna ~~Hans Bahling~~ *William Hammar*.
- Leonore Rose Kleinert.
- Azucena, eine Zigeunerin Betty Köfler.
- Manrico Hans Copony.
- Fernando, Luna's Vertreter ~~Hugo Weis~~ *Karl Mörse*.
- Jnez, Dienerin der Leonore Pauline Durand.
- Ruiz, Vertrauter des Manrico Alfred Sieder.
- Ein alter Zigeuner Josef Kastner.
- Ein Bote Heinrich Garth.

Gefährtinnen Leonoren's. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in Aragonen.
Im 3. Akt Original-Einlage: „Zigeunertanz“, arrangiert von der Ballettmeisterin Marietta Lorenz-Gobini, ausgeführt von derselben, Claire Gobini und den Damen des Ballettkorps.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Marg. Beling-Schäfer.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett Mk. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Galerieloge	1.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Galerie	— .50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Loge II. Rang, 2. Reihe	3.— " "	Parterre	1.50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "		
(einschl. Prosceniumloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 14. März 1908 **38. Vorstellung** im Abonnement **D**.

Uraufführung:

Doktor Eisenbart.

Anfang 7 Uhr.